

Zu einem ereignis- und einsatzreichem Jahr 2017 hat die Feuerwehr Delitzsch am 23. Februar zu ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz gezogen. 329 Einsätze absolvierten die etwa 50 aktiven Kameraden im vergangenen Jahr. Zum Vergleich: 2016 waren es 233, im Jahre 2015 236. Damit wurden 2017 7800 Einsatzstunden geleistet, die einen volkswirtschaftlichen Mehrwert von über 400.000 Euro ausmachen – Arbeit, die nicht mit einem Schulterklopfen abgetan werden könne, rief Wehrleiter Andreas Pradel zu mehr Anerkennung und Wertschätzung für das Ehrenamt auf.

Allein 79 Einsätze 2017 gingen auf das Konto der beiden Oktoberstürme Xavier und Herwart. Weiterhin gab es: 13 Türöffnungen, 41 ausgelöste Brandmeldeanlagen, 27 Ölspuren und 23 Tragehilfen für den Rettungsdienst beziehungsweise Krankentransport. „Wohnungsbrände und schwere technische Hilfeleistungen halten sich nach wie vor auf einem stabilen niedrigen Niveau“, bilanziert Wehrleiter Andreas Pradel.

Für die Ortsfeuerwehr Delitzsch war 2017 auch abseits des Einsatzgeschehens ein bewegtes Jahr. Im Juni fand die vorgezogene Wahl der Wehrleitung statt, seitdem führen Andreas Pradel, Heiko Friedrich und Klaus Bechstedt die Geschicke. Andreas Pradel dankte in seiner Rede Vorgänger Dieter Franze für die geleistete Arbeit. Das traditionelle Ausbildungslager im September war geprägt von der Vollübung des Landkreises Nordsachsen auf dem Gelände der USH. Wie immer war Reibitz aber auch von toller Kameradschaft geprägt, wie hier nochmal nachzulesen ist.

Die Feuerwehr Delitzsch geht gerne auch neue und moderne Wege. Das zahlt sich aus: Über 3200 Personen haben aktuell unsere Facebookseite abonniert, damit ist die Feuerwehr im sozialen Netzwerk Facebook sogar beliebter als der Tiergarten unserer Stadt bei Facebook, der im Jahre 2017 einen Besucherrekord von 73.000 Gästen hatte.

Einen Besucherrekord könnte die Feuerwehr auch vertragen, geht es um neue Mitglieder. Mit aktuell zirka 50 aktiven Kameradinnen und Kameraden könne die Einsatzbereitschaft zwar zu jeder Tageszeit sichergestellt werden – allerdings theoretisch, mahnte Andreas Pradel. So gibt es auch bei der Feuerwehr Delitzsch zunehmend Probleme die notwendigen Fahrzeuge tagsüber zu besetzen, da nur etwa ein Drittel der aktiven Kameraden in Delitzsch arbeitet. So freut sich die Feuerwehr Delitzsch über jeden Bürger, egal welchen Alters, der sich engagieren möchte. Im vergangenen halben Jahr wurden für die Ortswehr Delitzsch neun Mitgliedsanträge gestellt, vier davon kamen von Frauen. Wer ebenfalls Interesse an diesem wertvollen Ehrenamt hat, kann sich einfach über bei uns melden ([Kontakt](#)), auf die Wache kommen oder uns Kameraden ansprechen.

Bericht: C. Jacob
